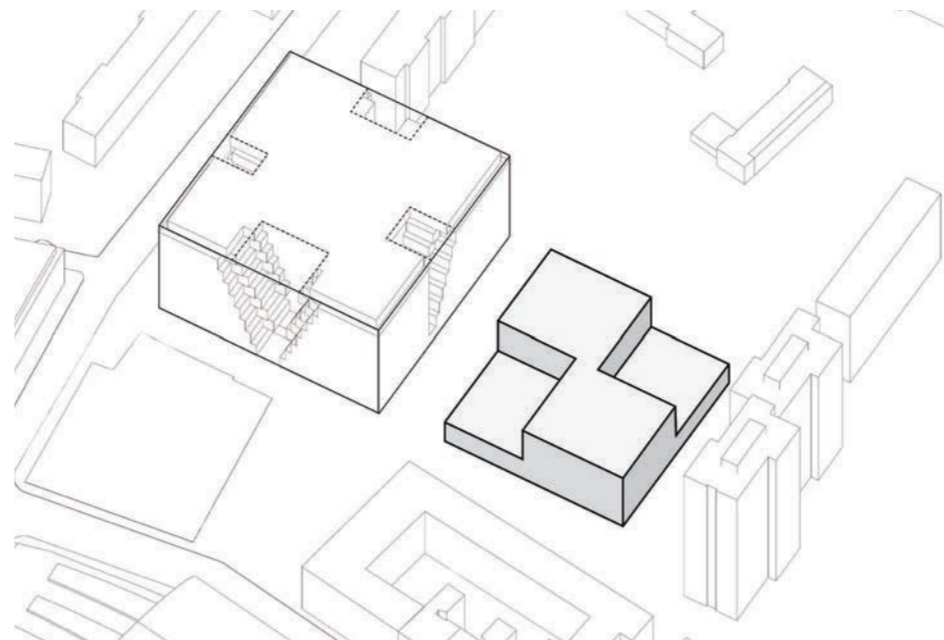
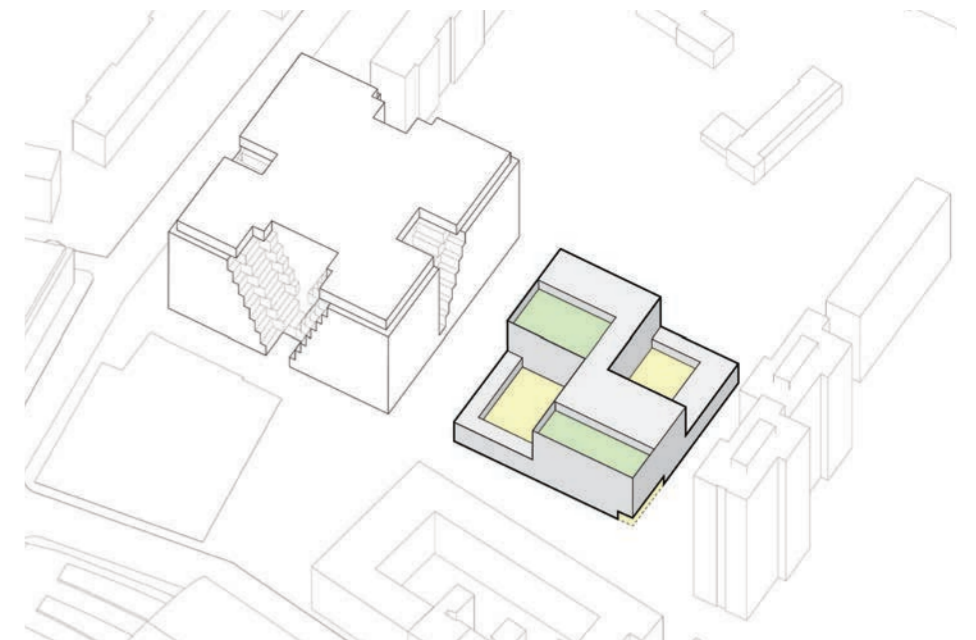


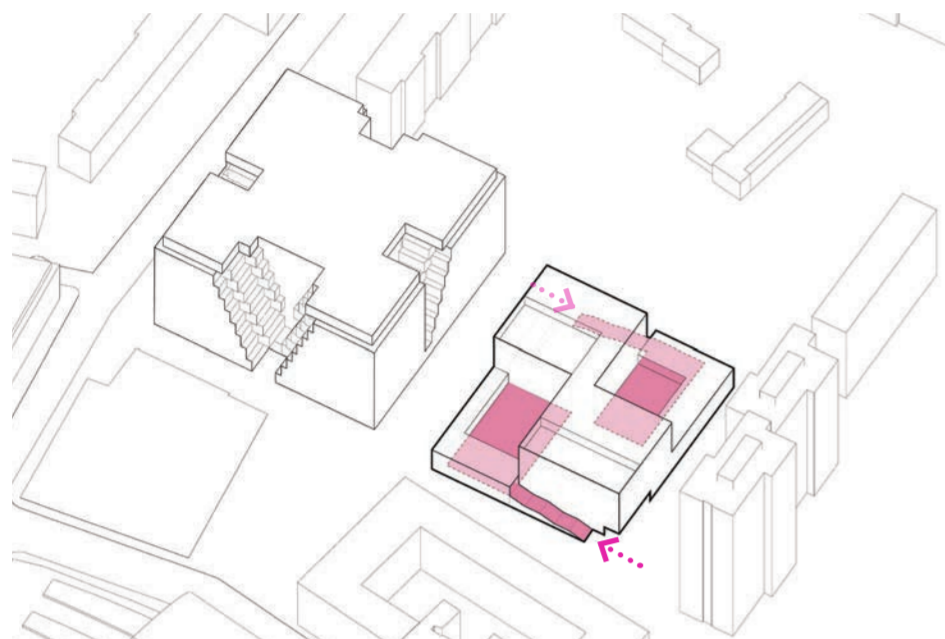
Volumen Neubau mit Bezug zum Nachbargebäude



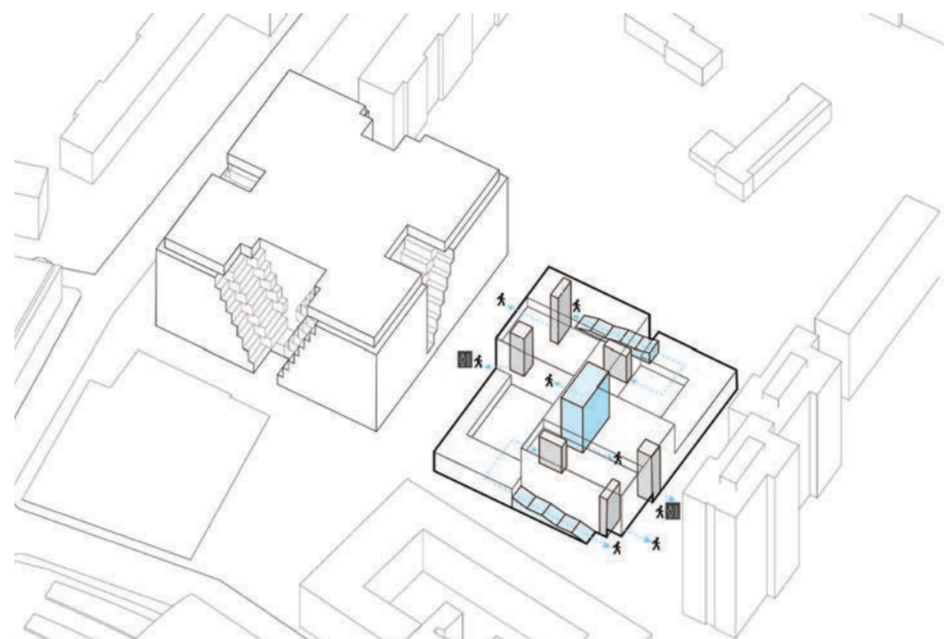
Gliederung des Bauvolumen in zwei versetzte „Schulhäuser“



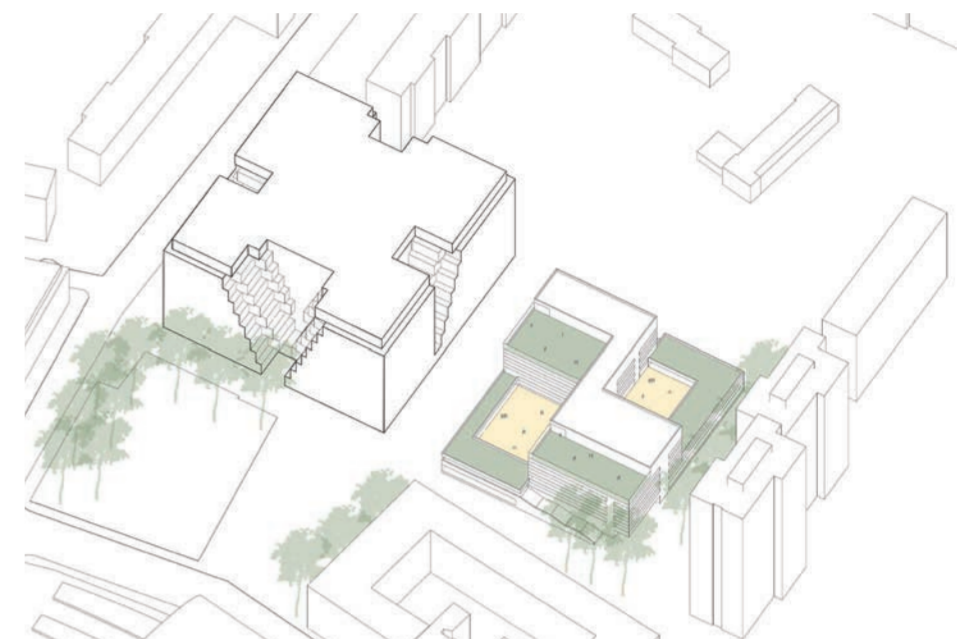
Schaffung begrünter und begehbare Dachterrassen



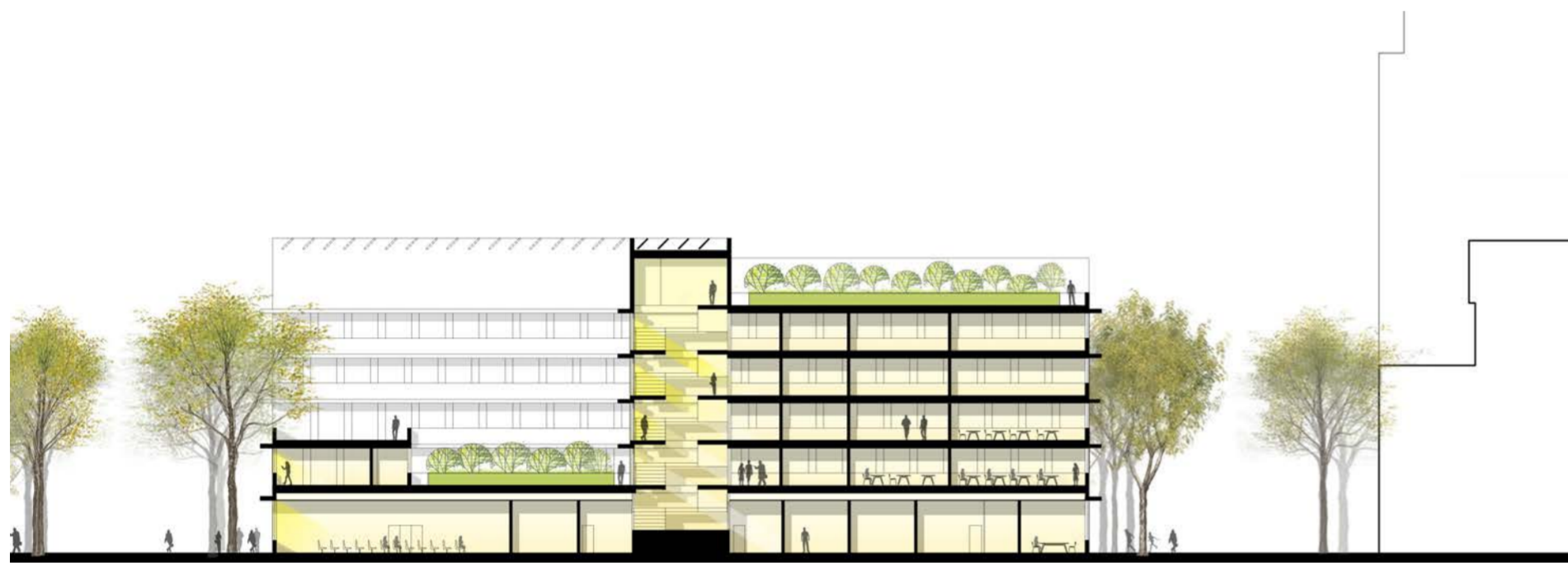
Verbindung über zwei freitreppen auf die Pausenbereiche im 1.OG



Vertikalerschließung mit Fluchtreppen und zentraler Erschließung



Erhalt und Integration der umgebenden Bäume in die Dachlandschaft



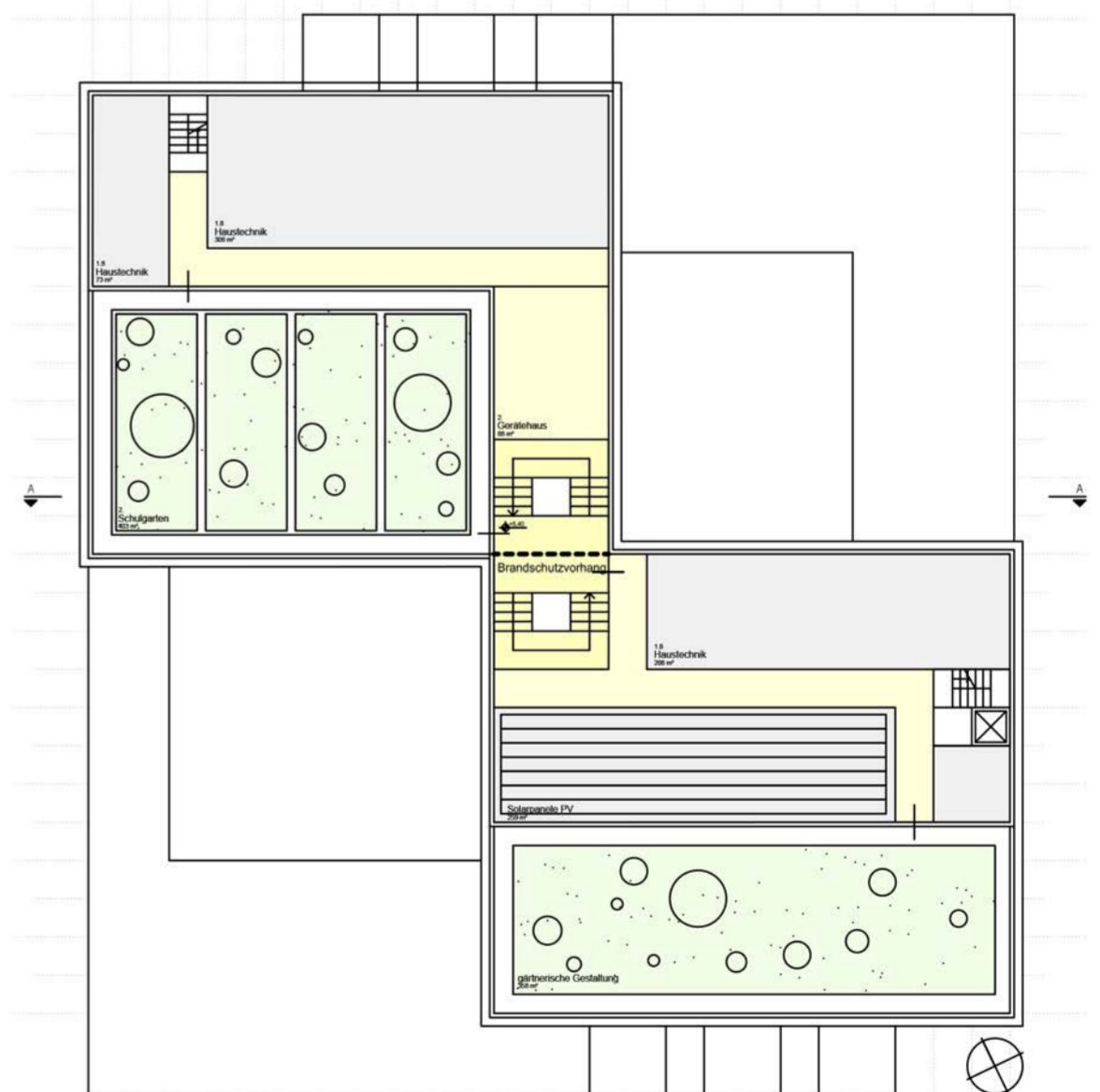
Schnitt A-A 1:500



Blick auf den Haupteingang von der Ecke Lange Strasse



Grundriss 3+4.OG 1:500



Grundriss DG 1:500

In der Lange Straße, die als verkehrsberuhigte Zone definiert wird befinden sich auch die geforderten Parkplätze und die Zufahrt für die Eltern. Die bestehenden Bäume werden weitestgehend erhalten, da das Volumen hinter der eigentlichen Grundstücksgrenze bleibt und so den ebenerdigen Freiraum erweitert.

Funktionen

Das Gebäudevolumen entwickelt sich aus der vollflächigen Bebauung des Erdgeschosses für Eingangszonen, Aula, Mehrzweckbereiche, Wirtschaftsbereich und Verwaltung zu einem Terrassengeschoss, in dem schulische Freiflächen von dem naturwissenschaftlichen und musikalischen Compartment umgeben sind. Darüber befinden sich die beiden zueinander versetzten „Schulhäuser“ mit den übrigen 6 Compartments für GeWI, Deutsch, Sprachen, Mathematik, Bio und Chemie. Jedes Compartment verfügt über ein eigenes natürlich belichtetes Forum mit den Teambereichen und ergänzenden Flächen.

Diese beiden „Schulhäuser“ sind über zwei großzügige Freitreppenanlagen verbunden, die eine zentrale Verknüpfung und Kommunikation zwischen den Bereichen erlaubt, und nur im Brandfall entsprechend getrennt wird.

Jedes der beiden „Schulhäuser“ ist nochmals intern in zwei Brandabschnitte unterteilt, jeder Abschnitt verfügt über 2 getrennte Fluchtwege, die entweder im EG oder im OG1 direkt auf die Aussenterrasse führen. Im OG 6 über den eigentlichen Funktionsbereichen befindet sich die Haustechnik (da kein Untergeschoss geplant ist) mit integrierten Solarpanelen und begrünten Außenbereichen.

Nachhaltigkeit

Ökologische und ökonomische Gesichtspunkte spielen im Entwurf eine zentrale Rolle. Exemplarisch werden hier die maßgeblichen Grundsätze dargestellt: